



14/5  
Im hohen Rathschlusse Gottes war es gelegen, unseren innigstgeliebten und verdienstvollen Präfecten und Gründer des Vereines, den hochwürdigen Herrn

## P. Franz Tendler C. Ss. R.

Jubelpriester der Erzdiöcese Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Medaille für vierzigjährige treue Dienste, der großen goldenen Salvator-Medaille, Bürger der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Spiritual der Schulbrüder-Communität und Seelsorger des k. k. Waisenhauses

am 5. Mai 1902 im 83. Lebensjahre, dem 60. Jahre seines priesterlichen Wirkens, von seiner der katholischen Jugend Wiens gewidmeten, segensreichen Thätigkeit abzuberufen.

Die irdische Hülle des für uns zu früh Dahingeshiedenen wird Mittwoch, den 7. Mai, um 2 Uhr nachmittags aus dem Kloster in die Kirche Maria am Gestade übertragen, sodann wird das Officium für den Verstorbenen gebetet. Um  $\frac{3}{4}$  Uhr wird der Verstorbene in die Pfarrkirche „Zu den neun Chören der Engel“ am Hof übertragen, woselbst die Einsegnung erfolgt. Nach der Einsegnung wird die Leiche nach dem Central-Friedhofe überführt und in der Grabstätte der PP. Redemptoristen beigesetzt.

Das Requiem für den Verstorbenen wird am Freitag, den 9. Mai, um 9 Uhr vormittags in der Kirche Maria am Gestade abgehalten werden.

Die Vorstehung

des

Katholischen Jünglings-Vereines in Wien

(Stammverein, IX. Bezirk).